

Bestellpunktverfahren

Situation

Sie sind neuer Mitarbeiter in der Lagerverwaltung der ACI GmbH. Gleich am Anfang Ihrer Tätigkeit stellen Sie fest, dass es immer wieder zu vergleichbaren Situationen kommt: Da kommt ein Mitarbeiter aus der Fertigung (Zuschnitt) und verlangt 25 Gehäuse für einen eiligen Großauftrag. Bei Überprüfung der Lagerkarte stellen Sie fest, dass nicht mehr genügend Platten vorrätig sind. Auch die Überprüfung am Lagerort führt zu dem gleichen Ergebnis. ...

Fragen:

1. Wo könnten die **Gründe** für dieses Problem liegen?
2. Was sind die **Konsequenzen** dieses Missstandes für das Unternehmen?
3. Was würden Sie unternehmen, um den Zustand zu **verbessern**?

Fallerweiterung: Lösungsvorschlag des Lagerleiters

Aufgrund der Tatsache, dass Gehäuse fehlen, und die Produktion dadurch unterbrochen werden muss, ist der Lagerleiter verärgert und legt deshalb fest, dass in Zukunft immer zwei durchschnittliche Tagesverbräuche Platten der benötigten Stärke auf Lager sein müssen, jedoch die Menge von 600 Stück nicht überschritten werden darf.

Weiter ist zu berücksichtigen, dass eine neue Lieferung von Platten nicht sofort besorgt werden kann. Es ist mit einer Beschaffungszeit (=Zeit von der Bedarfsmeldung bis zur Anlieferung der Ware) von drei Tagen zu rechnen.

Arbeitsaufträge:

Erledigen Sie mit Hilfe der Lagerkarte (S. 2) folgende Arbeitsaufträge zum Fallbeispiel:

1. a) Errechnen Sie, wie viele Platten in Zukunft immer auf Lager sein müssen.

b) Begründen Sie, warum der Lagerleiter angeordnet hat, eine bestimmte Menge Platten ständig auf Lager zu halten.
2. Errechnen Sie, bei welchem Lagerbestand zukünftig nachbestellt werden muss.
3. a) Aus welchen Gründen hat der Lagerleiter einen Höchstbestand von 600 Platten festgelegt?

b) Welche Ihnen bekannte betriebswirtschaftliche Problemlösungsmethode kann sinnvoll eingesetzt werden, um einen Höchstbestand festzulegen?
Entwickeln Sie eine Berechnungsformel!
4. Fassen Sie Ihre Ergebnisse in folgender Übersicht zusammen (S. 2)
5. Stellen Sie den idealtypischen Verlauf des Lagerbestandes in einem Koordinatensystem dar.

Lagerkarte					Karte Nr.: 9
Artikel: Platten		Einheit: Platte		Artikel-Nr.: TP 60/200*300	
Lagerfach-Nr.: 2/35				Mindestbestand: Meldebestand: Höchstbestand:	
Datum	Beleg/Text	Eingang	Ausgang	Bestand	
5.8.	Übertrag			100	
5.8.	M.-Entnahmeschein Nr. 441		30	70	
6.8.	Eingangsrechnung Nr. 685	220		290	
6.8.	M.-Entnahmeschein Nr. 484		40	250	
7.8.	M.-Entnahmeschein Nr. 501		60	190	
8.8.	M.-Entnahmeschein Nr. 522		70	120	
9.8.	M.-Entnahmeschein Nr. 543		40	80	
10.8.	M.-Entnahmeschein Nr. 579		60	20	

Zusammenfassung

Die Lagerbestände beim Bestellpunktverfahren		
Der Mindestbestand	Der Meldebestand	Der Höchstbestand
Bedeutung:	Bedeutung:	Bedeutung:
Berechnung (allgem. Formel):	Berechnung:	Berechnung: